

Das sind die Stapler-Champions aus Ostsachsen!

Keiner stapelt so gut wie Silvio Gorniotzek und Thomas Kirsten! 45 Staplerprofis traten am Samstag, den 4. Mai 2019 beim 23. Beutlhauser StaplerCup in Dresden gegeneinander an. 150 Zuschauer trotzten dem winterlichen Wetter und verfolgten den spannenden Wettbewerb bei der Carl Beutlhauser Hebe- und Fördertechnik GmbH. Die Sieger aus Ostsachsen qualifizieren sich für das Finale der Deutschen Meisterschaften im Staplerfahren vom 19. bis 21. September 2019 in Aschaffenburg.

(Dresden, 6. Mai 2019) Es wurde gestapelt, gezirkelt, gefroren und geflucht – und am Ende auch gejubelt: Der 23. Beutlhauser StaplerCup hatte es in sich. Nur die besten der 45 Staplerfahrerinnen und Staplerfahrer, die mit ihrem Staplerführerschein im Gepäck in dieser Vorrunde der Meisterschaften im Staplerfahren angetreten waren, konnten gewinnen und ein Ticket für das Finale lösen.

Silvio Gorniotzek aus Dresden von der WeGo Systembaustoffe GmbH bewies das meiste Geschick in den anspruchsvollen Wettkampfparkours und sicherte sich den Titel „Regionalmeister im Staplerfahren für Ostsachsen“. Ebenso wie der Zweitplatzierte Thomas Kirsten, Deutscher Meister im Staplerfahren des Vorjahres und angestellt bei der Saxonia Baustoffe GmbH, darf er beim Finale des StaplerCup in Aschaffenburg gegen die Siegerinnen und Sieger aus 24 weiteren, deutschlandweit ausgetragenen Vorrunden antreten.

Grit Tzschoppe aus Hähnichen von der Celltechnik Lodenau wurde ebenfalls in Dresden ausgezeichnet, sie war mit Platz 14 im Gesamtranking die beste Frau im Feld. Den Firmen-Team-Titel beim Beutlhauser StaplerCup holten sich Daniel Wehner, Marcel Schöne und Eric Olschewski von der Linde + Wiemann Deutschland SE, Elstra Rauschwitz. Ob Tzschoppe und die Mannschaft von Linde + Wiemann auch ins Aschaffenburg Finale einziehen, entscheidet sich Anfang September mit der letzten Regionalmeisterschaft: Sowohl bei der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrerinnen als auch bei der Firmen-Team-Meisterschaft gehen die Ergebnisse der Vorrunde zunächst in ein Qualifikationsranking ein. Nur die jeweils zwölf Besten fahren dann im Aschaffenburg Finale um den Sieg.

Beutlhauser-Vertriebsleiter Jürgen Bahr drückt den frischgekrönten Regionalmeistern fürs Finale die Daumen: „Wir haben hier heute trotz der extrem schwierigen Wetterbedingungen wieder exzellente Leistungen beobachten können. Gute Übersicht, ruhiges Handling, beeindruckendes Fingerspitzengefühl für Gefährt und Ladung – nicht nur bei den Gewinnerinnen und Gewinnern. Für uns als Veranstalter“, so erläutert Bahr, „ist damit Entscheidendes erreicht: Unser Hauptziel ist die Vermeidung von Unfällen mit und durch Gabelstapler: Je besser die Fahrer trainiert sind, desto sicherer sind sie an ihrem Arbeitsplatz unterwegs.“

Vom 19. bis 21. September erwarten die Finalteilnehmer aus Ostsachsen bei den Meisterschaften im Staplerfahren in Aschaffenburg drei spannende Wettkampftage und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben dem Wettbewerb in der StaplerCup-Arena finden auf dem großen Platz vor dem Schloss Johannisburg die umfangreiche Infotainment-Ausstellung „ChampionsExpo“ statt und auch der Open-Air Abschlussevent „Night of Champions“ was erneut Tausende von Besuchern anlocken wird.

BU: Silvio Gorniotzek gewann bei der Regionalmeisterschaft in Dresden vor Thomas Kirsten und Marcel Rostock aus Dresden (Saxonia Baustoffe GmbH, Dresden). Foto: StaplerCup/Thomas Wolf

Pressekontakt:

Jürgen Bahr

Carl Beutlhauser Hebe- und Fördertechnik GmbH

01 72/35 39 919

juergen.bahr@beutlhauser.de

Annette von Wrisberg

Pressebüro StaplerCup

02 28/85 40 81-65

info@staplercup.com

Über den StaplerCup

Der StaplerCup wurde 2005 erstmalig als rein deutsche Meisterschaft ausgetragen – knapp 25.000 Anmeldungen sind seither bei dem Wettbewerb eingegangen, bei dem es um Präzision, Schnelligkeit und Übersicht auf dem Gabelstapler geht. 2007 wurde die Veranstaltung um den internationalen Team-Wettbewerb „International Championship“ erweitert; seit 2008 wird auch eine Firmen-Team-Meisterschaft ausgetragen. Der erste Weltmeistertitel ging 2014 an den Deutschen Stefan Theissen, der 2019 in der zweiten World Championship seinen Titel verteidigen muss. Seit 2015 kämpfen auch 12 Staplerfahrerinnen in einem separaten Finale um die Auszeichnung als beste Frau am Steuer eines Gabelstaplers. Wichtigstes inhaltliches Anliegen des Veranstalters Linde Material Handling und seiner Netzwerkpartner, die die Regionalmeisterschaften austragen, ist die Verbesserung der Sicherheit in Lagern und Logistikbetrieben: Die Fähigkeiten der Fahrerinnen und Fahrer und ihre Aufmerksamkeit am Arbeitsplatz sollen geschult werden, um Unfälle zu vermeiden. Jährlich begeistert die dreitägige Veranstaltung, die von einem bunten Familienprogramm begleitet wird, an die 15.000 Zuschauer auf dem Aschaffener Schlossplatz

Der StaplerCup wurde bereits mit zahlreichen Preisen der Kommunikations- und Wirtschaftsbranche, unter anderem dem PR-Award in Gold, dem Internationalen Deutschen PR- Preis und dem internationalen Titel „Bester europäischer Sportevent“ vom EuBEA ausgezeichnet. 2013 erhielt der StaplerCup Gold und die höchste Auszeichnung „Best of Show“ bei den renommierten amerikanischen GALAXY Awards.